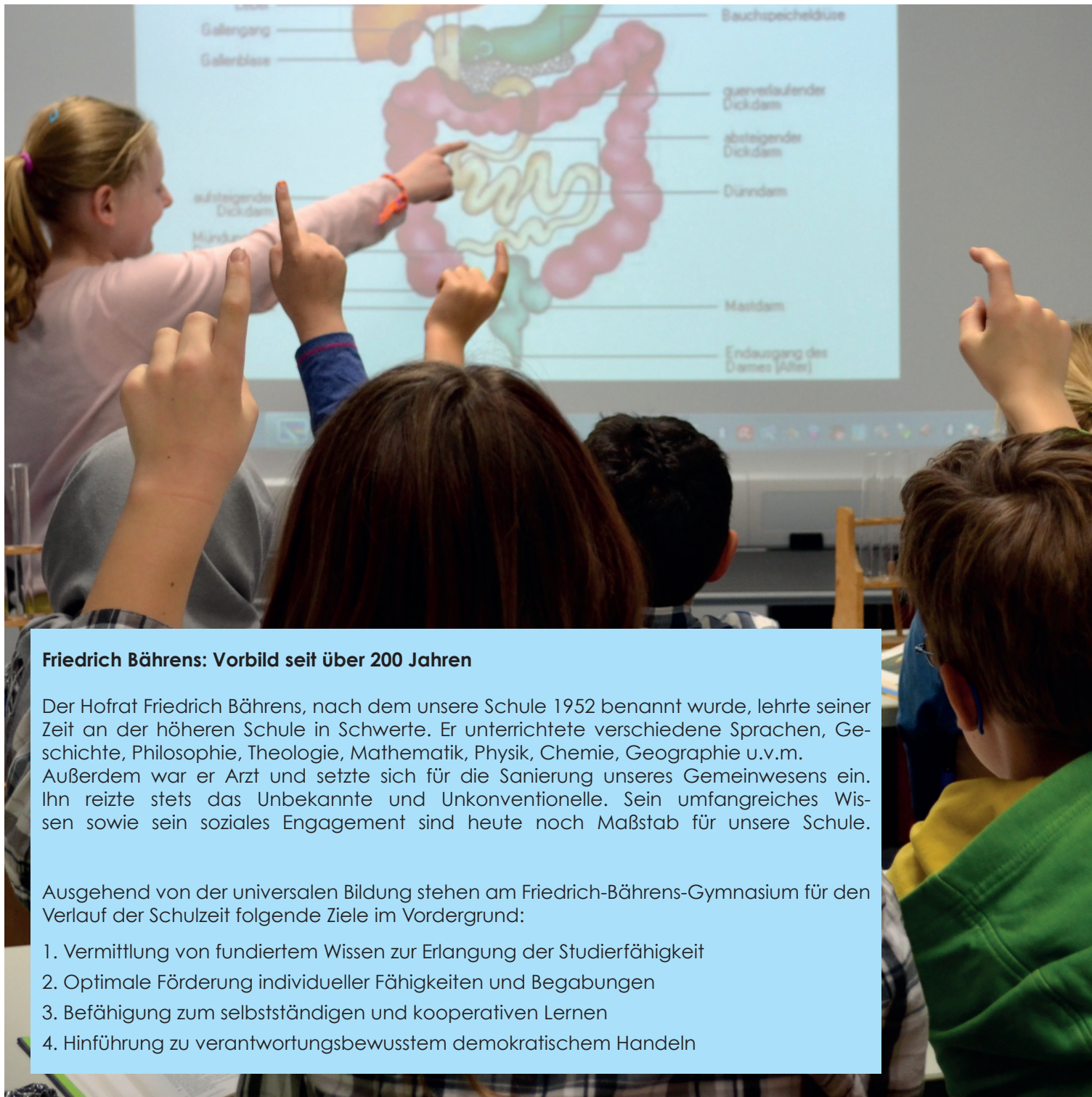




Friedrich Bährens: Vorbild seit über 200 Jahren

Der Hofrat Friedrich Bährens, nach dem unsere Schule 1952 benannt wurde, lehrte seiner Zeit an der höheren Schule in Schwerte. Er unterrichtete verschiedene Sprachen, Geschichte, Philosophie, Theologie, Mathematik, Physik, Chemie, Geographie u.v.m. Außerdem war er Arzt und setzte sich für die Sanierung unseres Gemeinwesens ein. Ihn reizte stets das Unbekannte und Unkonventionelle. Sein umfangreiches Wissen sowie sein soziales Engagement sind heute noch Maßstab für unsere Schule.

Ausgehend von der universalen Bildung stehen am Friedrich-Bährens-Gymnasium für den Verlauf der Schulzeit folgende Ziele im Vordergrund:

1. Vermittlung von fundiertem Wissen zur Erlangung der Studierfähigkeit
2. Optimale Förderung individueller Fähigkeiten und Begabungen
3. Befähigung zum selbstständigen und kooperativen Lernen
4. Hinführung zu verantwortungsbewusstem demokratischem Handeln

Anmeldungen am Friedrich-Bährens-Gymnasium

Die genauen Anmeldetermine werden am Tag der offenen Tür, 21.01.2017, bekannt gegeben. Um berufstätigen Eltern genügend Zeit einzuräumen, ihr Kind anzumelden, wird ein Samstagstermin angeboten. Zudem ist es möglich, im Zeitraum vom 12.12. bis 21.12.2016 ein Gespräch zur individuellen Beratung zu vereinbaren.

Zur Anmeldung mitzubringen sind:

Anmeldeformular, Kopie des Halbjahreszeugnisses der vierten Klasse, Geburtsurkunde;

Zusätzlich für die Sportklasse: Empfehlung eines Sportvereins und Jugendschwimmabzeichen Bronze;

FBG-Arbeitsgemeinschaften

Über den Unterricht hinaus wird das Schulleben am FBG bereichert durch ein vielfältiges AG-Angebot, aus dem die Schüler entsprechend ihrer Interessen auswählen können:

Schülerzeitung „Bährenstark“,
NAWI-Forscher-AG,
Mädchen-Fußball,
Roboter-AG,
Radio FBG,
Volleyball,
Theater,
Kunst,
Chor.

Gewaltprävention

Bei den Workshops zur Gewaltprävention handelt es sich um ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Schwerte, das in der Jahrgangsstufe 7 stattfindet. Zudem arbeiten ausgebildete Streitschlichter Konflikte zwischen den Schülern auf und vermitteln zwischen den »Streithähnen«.

Berufsorientierung

In der Jahrgangsstufe 8 nehmen alle Schüler an einer Berufsfelderkundung und einer Potentialanalyse teil. Begleitet werden sie dabei von den

Studien- und Berufswahlkoordinatoren, die in einem Portfolio (»Schwerter Kompass«) systematisch den Weg zur Berufswahl dokumentieren. Während von den Schülern in der Jahrgangsstufe 9 ein Sozialpraktikum absolviert wird, findet in der Jahrgangsstufe 10 ein Betriebspraktikum statt. Ein weiteres Praktikum kann auf Wunsch im Ausland wahrgenommen werden. Zur Koordination der Praktika sowie der bestehenden Lernpartnerschaften ist bereits im Herbst 2009 ein Berufs-Orientierungs-Büro (BOB) eingerichtet worden.

FBG Eckdaten

Durchschnittlich werden etwa 800 Schüler von 60 Lehrern und 6 Referendaren unterrichtet. Unsere pädagogische Arbeit wird von einer Sonderpädagogin, einem Sozialarbeiter sowie Integrationshelfern unterstützt. Es stehen 35 Klassen- und Kursräume sowie zahlreiche Fachräume zur Verfügung. Die Ausstattung der Fachräume wurde vor kurzem technisch auf den neusten Stand gebracht. Darüber hinaus pflegen wir intensiv den Kontakt zu unseren Partnerschulen.

Wenn Sie unsere Arbeit am FBG unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns. Unser Förderverein freut sich über jedes neue Mitglied.

Lernumgebung

2 Kunsträume, 1 Technikraum, 1 Werkraum, 2 Musikräume, 1 Erdkunderaum, 6 technisch hochwertig ausgestattete naturwissenschaftliche Fachräume, 2 Computerräume, 5 Räume mit interaktiven Whiteboards, 1 Dreifachsporthalle, 1 Sportplatz, 1 Ganztagsraum, 1 Mediothek, 1 Berufs-Orientierungs-Büro (BOB), 1 Aula, 1 Mensa sowie Stadtbücherei, Stadtbad und Ruhrwiesen in Laufnähe.

Unterrichtszeiten

Von 7.50 bis 13.05 Uhr, nach 2 Stunden jeweils 15 Minuten Pause, Mittagspause für die Sekundarstufe I von 13.05 bis 14.05 Uhr; Nachmittagsunterricht ab Jahrgangsstufe 6.

Friedrich
Bährens
Gymnasium

FBG

Ostberger Straße 17
58239 Schwerte
Telefon 02304 16010
Fax 02304 22007
www.fbg.schwerte.de
sekretariat@fbg.schwerte.de

© 2016, Herausgeber:

Städt. Friedrich-Bährens-
Gymnasium,
Schwerte

Wir danken der Stadtparkasse
Schwerte für ihre Unterstützung bei
der Realisierung dieses Flyers.



Friedrich-Bährens- Gymnasium

Kurzportrait für Eltern
von Grundschulern

Überlegen Sie, Ihr Kind nach der Grundschule am Gymnasium anzumelden?

Dann fragen Sie sich eventuell, an welcher Schule es am besten aufgehoben ist. Wir möchten Ihnen hiermit die Gelegenheit geben, sich in kompakter Form über unsere Schule zu informieren. Darüber hinaus laden wir alle Schüler¹ der vierten Klassen und ihre Eltern herzlich ein, sich am Samstag, den 21. Januar 2017 von 10 bis 13 Uhr, an unserem »Tag der offenen Tür« einen persönlichen Eindruck vom Friedrich-Bährens-Gymnasium zu verschaffen.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennen zu lernen!

Heiko Klanke und das Kollegium

¹ In dieser Drucksache wurde stellvertretend für beide Geschlechterformen nur die männliche Form gewählt.

Erprobungsstufe: Vertrauen schaffen und motivieren

Die Schüler erfahren in der Erprobungsstufe eine besondere pädagogische Zuwendung. Unter dem Leitbild eines offenen und freundlichen Sozialklimas werden Leistungsbereitschaft, Motivation und Toleranz gefördert sowie effektives Lernen ermöglicht. Zahlreiche Maßnahmen, Projekte und außerunterrichtliche Aktivitäten haben sich als fester Bestandteil unseres Schulprofils bewährt.

Die zweijährige Erprobungsstufe

Wir legen Wert darauf, den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium behutsam zu gestalten, das Vertrauen der Schüler zu gewinnen und ihre Leistungsbereitschaft zu stärken. Bei der Klassenzusammensetzung berücksichtigen wir die Wünsche der Viertklässler, sodass die Schüler der Grundschulklassen möglichst zusammenbleiben.

Am Kennenlernetag

Schon vor den Sommerferien treffen die Schüler zum ersten Mal ihre zukünftigen Klassenkameraden und Lehrer, um am Kennenlernnachmittag das FBG zu erkunden.

Die erste Schulwoche

An den ersten Tagen werden die Klassen überwiegend von ihrem Klassenlehrer mit grundlegenden unterrichtlichen Abläufen vertraut gemacht. Jede Klasse wird von Klassenpaten betreut, die den Schülern helfen, sich schnell zurechtzufinden. Einmal wöchentlich findet eine sogenannte »Orientierungsstunde« bei den Klassenlehrern statt, in der zum »Lernen lernen« angeleitet wird.

»Mit Vielfalt umgehen. Stärken fördern.«

Eine Maxime, die am FBG umgesetzt wird: Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf lernen im gemeinsamen Unterricht. Durch verlässlichen Unterricht, Binnendifferenzierung, Förder- und Forderkurse

sowie vielfältige außerunterrichtliche Angebote werden Stärken gefördert und Schwächen vermindert. Die Schüler werden angeleitet, ihr Lernumfeld selbstständig zu organisieren, ihre Aufgaben Verantwortungsbewusst zu erledigen, sorgfältig zu arbeiten und respektvoll miteinander umzugehen. Alle Fünftklässler erhalten darüber hinaus ein »Schülerbuch«, in dem die Hausaufgaben notiert werden und das die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus unterstützt. Innerhalb der Erprobungsstufe finden regelmäßig Klassenfeste, Theaterbesuche, Wandertage und am Ende der fünften Klasse eine 5-tägige Klassenfahrt statt, um die Teilnahme am kulturellen Leben und das soziale Miteinander zu stärken.

Wahl der zweiten Fremdsprache

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres der Klasse 5 wählen die Schüler eine zweite Fremdsprache. Das Angebot am FBG umfasst die Sprachen Französisch, Latein und Spanisch. Besonders begabte Schüler können nach intensiver Beratung zwei dieser Fremdsprachen gleichzeitig lernen (Drehtürmodell).

Gedankenaustausch der Fachlehrer

Zwischen den Fachlehrern der fünften und sechsten Klassen sowie den Grundschullehrern stellt ein intensiver Gedankenaustausch eine kontinuierliche pädagogische Beratung über die Entwicklung der Schüler sicher.

Mittel- und Oberstufe: Fähigkeiten fördern und Leistung fordern

Auf ihrem Weg zum Abitur steht den Schülern ein breit gefächertes Lehrangebot zur Verfügung.

Die differenzierte Mittelstufe

Es besteht die Möglichkeit, den individuellen Neigungen in vielfältiger Hinsicht nachzugehen. Die Schüler können beispielsweise eine dritte Fremdsprache – Französisch, Latein oder Spanisch – erlernen oder das Wissen in den Bereichen Kunst/ Kulturgeschichte, Musik/ Bühne, Mathematik/ Informatik, Technik/ Informatik oder Biologie/ Sport vertiefen.

Die gymnasiale Oberstufe

Im verkürzten Bildungsgang G8 gehen die Schüler mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (Jahrgangsstufe 10) über, die mit der 2-jährigen Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 11 und 12) fortgesetzt wird. Aus dem Fächerkanon der Jahrgangsstufe 10 werden bislang folgende Leistungskurse angeboten:

Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Erdkunde, Erziehungswissenschaften, Geschichte, Sozialwissenschaften, Biologie, Chemie, Physik, Mathematik und Sport.

Am Ende der Jahrgangsstufe 10 schließt das Fach Latein mit dem Erwerb des Latinums ab.



Fachliche Schwerpunkte: Nicht alle(s) über einen Kamm scheren

Es werden fachliche Schwerpunkte gesetzt, die den individuellen Begabungen optimal entsprechen.

Naturwissenschaften

Am FBG wird neben den für ein Gymnasium üblichen Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Physik auch das Fach Technik sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Oberstufe bis zum Abitur unterrichtet. Schon ab der fünften Klasse können die Schüler ihren naturwissenschaftlichen Interessen über den Unterricht hinaus auch in Arbeitsgemeinschaften nachgehen. Im Rahmen dieser AG-Angebote besteht die Möglichkeit, an Wettbewerben (z.B. Jugend forscht u.a.) teilzunehmen.

In der Oberstufe bietet das Molekularbiologische Labor (MoLab), als eines von drei im östlichen Ruhrgebiet, Gelegenheit, Wissenstransfer auf aktuellem und zukünftigem Forschungsniveau zu erfahren.

Fremdsprachen

Das Angebot des FBG sieht die Fremdsprachen Englisch, Französisch, Latein und Spanisch vor. Neben dem Lateinum können die Sprachdiplome DELF (Französisch) und DELE (Spanisch) erworben werden. Zudem können die Schüler bei der London Chamber of Commerce and Industry eine Prüfung in Wirtschaftsenglisch ablegen. FBG-Schüler sammeln regelmäßig Erfahrungen im Ausland (Paris, Lüttich, London; Schüleraustausch mit Schwertes Partnerstädten Béthune sowie Leppävirta), lernen andere Kulturen kennen und knüpfen Freundschaften zu ihren Austauschschülern.

Musik und Kunst

In einer großen Kunstaussstellung präsentieren alle Schüler am Jahresende ihre Arbeiten. Außerdem werden Buch-, Theater- und Filmprojekte durchgeführt. In puncto Musik wird viel Wert auf praxisnahen Unterricht und eine zusätzliche Förderung in zahlreichen Arbeitsgemeinschaften gelegt. Im Sommer 2009 ist erstmals eine Musikprofilgruppe in Kooperation mit der Musikschule Schwerte eingerichtet worden. Jeder Schüler erhält die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen und von Anfang an in einem Ensemble mitzuspielen. Big Band, Rock Band, Instrumental-AG und Chöre bereichern sowohl das Schulleben als auch zahlreiche Veranstaltungen in Schwerte und Umgebung. Vorbereitet werden die Auftritte im Rahmen einer mehrtägigen Probenfahrt.

Sport

Die Sportklasse gibt sportbegeisterten Schülern eine schulische Heimat, so dass Schule und Sport erfolgreich zu vereinbaren sind. Sie beginnt in Jahrgangsstufe 5 und umfasst bis zum Abitur eine ganzheitlich sportliche und schulische Förderung, welche durch eine enge Kooperation mit Schwerter Sportvereinen gewährleistet wird. Zu den Aufnahmebedingungen zählen: uneingeschränkte gymnasiale Empfehlung, Empfehlung eines Sportvereins, Absolvieren eines Sporteingangstests und das Jugendschwimmabzeichen Bronze.



Begabtenförderung

Besonders begabte Schüler erhalten eine angemessene Förderung ihrer Stärken. Schon leistungsstarke Fünftklässler können an einem Förder-Projekt teilnehmen, das jeweils im 2. Halbjahr in Zusammenarbeit mit der Universität Münster und dem Internationalen Centrum für Begabtenforschung angeboten wird. Ferner ist die Teilnahme am Unterricht höherer Jahrgangsstufen im Rahmen eines Drehtürmodells möglich. Für ältere Schüler (ab Klasse 8) besteht das Angebot, am Schüleruni-Projekt der TU Dortmund teilzunehmen.

Hausaufgabenbetreuung, Lernbegleitung und LRS-Förderung

Eine Hausaufgabenbetreuung ist für die Jahrgänge 5 und 6 an allen Unterrichtstagen bis 15.00 Uhr garantiert. An drei Tagen in der Woche wird für die Klassen 5 und 6 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik eine Lernbegleitung angeboten, die kostenlos genutzt werden kann. In Kooperation mit dem »Löffler-Institut« wird für die Erweiterung der Rechtschreib-Kompetenz gesorgt. Alle drei Angebote werden durch Lehrkräfte des FBG begleitet und durchgeführt.

